

Praxisschock

Beitrag von „sommerblüte“ vom 19. Oktober 2013 09:34

nein friesin, ich gebe dir völlig recht. 😊

ich finde es auch eine unverschämtheit, wie da mit dir umgegangen wurde @fremdsprachen.

ich weiß ja nicht, was sich die kollegen da gedacht haben? kinder abladen und du machst das schon?

oh man. 😞 ich hab selbst an der schule einmal in der woche sowas wie eine förderstunde gemacht, spontan deutsch oder mathe, je nachdem was anstand. zum einen bin ich da aber auch ganz fit, da ich selbst schon eine klassenstufe in dem alter hatte und nicht im trüben fischen muss, was da jetzt gerade angesagt ist, zum anderen weil ich die schüler auch als fachlehrerin unterrichte (zwar nicht in mathe und deutsch, aber die schüler wissen genau, wenn sie sich zu arg daneben benehmen hat das konsequenzen)...ich finde dieser stand fehlte dir ja völlig, zum einen weil es "nur" förderunterricht war (die "" stehen da nur, weil die schüler das ja gerne so sehen....ich finde sowas total gut 😊) um anderen weil du ja ganz offensichtlich auch keinen rückhalt bei kollegen oder schulleitung hattest.

gerade bei schülern mit kreativem verhalten ist das dann sehr schwierig, einen fuß auf den boden zu kriegen, und ich finde es absolut richtig, dass du dir das nicht länger antust. vermutlich wärest du irgendwann so frustriert gewesen, dass du an dir selbst als lehrperson gezweifelt hättest. klar hat man, sowohl im ref als auch später, immer mal kollegen, mit denen man nicht so kann oder schulleiter die einen nerven, aber man ist in den seltensten fällen so allein gelassen wie du es warst.